



Gemeinnütziger Frauenverein Kirchberg

JAHRESBERICHT

2015

VORSTAND

2015

Präsidentin	Güdel Verena Eigerweg 8, Kirchberg	034 445 49 14
Vize-Präsidentin	Bracher Sabine Hofmatte 9, Kirchberg	034 445 78 77
Sekretärin	Kämpfer Edith Dahlienweg 17, Kirchberg	034 445 32 62
Kassierin	Bättig Vreny Niesenweg 7, Kirchberg	034 445 10 69
Fahrdienst-Leitung	Bürki Ruth Hofmatte 12, Kirchberg	034 445 44 42
Fahrdienstabrechnungen	Klauser Brigitte Rosenweg 3 c, Kirchberg	034 445 39 47
Brockenstube	Zurflüh Verena Niesenweg 2 D, Kirchberg	034 422 80 23
Seniorenessen	Güdel Verena Bracher Sabine	034 445 49 14 034 445 78 77
Seniorenachmittage	Güdel Verena	034 445 49 14
Cafeteria Senioren- zentrum Emme	Löffler Marianne Eystrasse 31, Kirchberg	034 445 14 61
Spiel- und Handarbeits- Nachmittag	Güdel Verena Bättig Vreny	034 445 49 14 034 445 10 69
Reisen und Kulturelles/ Homepage	Gerber Rose-Marie Dahlienweg 13, Kirchberg	034 445 55 02

Liebe Vereinsmitglieder

Auch im letzten Jahr durften wir immer wieder spüren, welch hohen Stellenwert der GFV in unserer Gemeinde geniesst. Das Engagement der zahlreichen Helferinnen und Helfer war auch im Jahr 2015 sehr gross. Nur so konnten erneut die vielen Tätigkeiten und Aufgaben zu Gunsten vieler Menschen erbracht werden.

Für mich als Präsidentin war das vergangene Jahr ein „besonderes Jahr“. Es war mein letztes Jahr als Vorstandsmitglied und Präsidentin des GFV Kirchberg. Es ist somit auch das letzte Mal, dass ich den Jahresbericht verfasse. Während 23 Jahren, davon die letzten 17 Jahre als Präsidentin, durfte ich an vorderster Front mitarbeiten und mitgestalten. Es war für mich eine sehr schöne und sehr befriedigende Zeit, verbunden mit sehr viel Freude, vielen persönlichen Gesprächen und Kontakten mit Menschen, hin und wieder auch mit einem „bisschen“ Ärger, immer wieder mit neuen Herausforderungen, aber auch stets mit viel Arbeit.

Ich scheid nun - wie man so schön sagt - „mit einem weinenden und einem lachenden Auge“ aus dem Vorstand des GFV Kirchberg aus.

Mit einem weinenden Auge, weil mir der GFV in all den Jahren „fest ans Herz gewachsen“ ist und bekanntlich das Loslassen einer Tätigkeit, welche immer mit viel „Herzblut“ ausgeübt wurde, nicht einfach ist, resp. auch ein wenig „schmerzt“. Speziell die vielen Kontakte und interessanten Gespräche mit Menschen im Zusammenhang mit Tätigkeiten des GFV Kirchberg werden mir fehlen.

Mit einem lachenden Auge, weil ich Verantwortung abgeben kann und weiss, dass der GFV Kirchberg „fit“ und für die zukünftigen Herausforderungen in besten Händen ist. Auch werde ich die nun zusätzliche freie Zeit geniessen. Der GFV wird natürlich auch in Zukunft immer einen festen Platz in meinem Leben haben. Ich beabsichtige, mich in Zukunft als „Helferin“ nützlich zu machen.

Ich danke allen herzlich für die stets wertvolle Unterstützung, aber auch für die gelegentlich kritischen Bemerkungen/Hinweise, welche mir in all den Jahren geholfen haben, meine Arbeit möglichst gut und zielgerichtet zu erledigen. Wichtig für mich war auch, dass Vertreter der Gemeinde Kirchberg die Anliegen des GFV stets positiv, mit viel Verständnis und interessiert entgegen genommen und die geleistete Arbeit geschätzt haben. Einen speziellen Dank an die Vorstandsfrauen, welche ihre Ressorts stets kompetent und selbständig geführt haben.

Ich wünsche dem GFV Kirchberg für die Zukunft nur das Beste und den Vorstandsmitgliedern, den Helferinnen und Helfern bei all den Tätigkeiten viel Freude, Befriedigung und Erfolg.

Verena Güdel

Vorstand

Letztes Jahr traf sich der Vorstand zu 12 Sitzungen.

Folgende Veranstaltungen wurden von Vorstandsmitgliedern besucht:

- HV Landfrauenverein
- Kantonale Jahresversammlung Bern/Freiburg in Frutigen
- HV Rüebsauschachen-Rüebsau
- HV Burgdorf
- Besuch Partnerverein Saanen
- Verschiedene Heimbesuche

Seniorenachmittage

Auch 2015 hat jeweils eine grosse Anzahl Besucherinnen und Besucher an den Seniorenachmittagen teilgenommen. Das zeigt uns, dass es uns auch im vergangenen Jahr gelungen ist, ein abwechslungsreiches und interessantes Programm anzubieten. Dass uns das anscheinend immer wieder gelingt, beweisen die vielen vertrauten Gesichter, die wir jeweils begrüßen dürfen.

Programm 2015:

21.01.2015	Vortrag über „Mauersegler“ von Theo Haldimann
18.02.2015	Pfr. Lorenz Wacker zeigt Dias über die baltischen Staaten
18.03.2015	Kinderjodlerchörli Langnau
21.10.2015	Schützenchörli Kirchberg
18.11.2015	Lotto
16.12.2015	Weihnachtsfeier mit Panflötengruppe (Pan mit Charme)

Verena Güdel

Seniorenessen

Jeweils am ersten Dienstag im Monat (ausser in den Monaten Januar und Juli) findet das Seniorenessen im Restaurant Platanenhof in Kirchberg statt. Das Team des Platanenhofs hat auch im vergangenen Jahr die Gäste kulinarisch verwöhnt. Herzlichen Dank! Erfreut sind wir immer wieder über die treuen Gäste, die seit Jahren an das Seniorenessen kommen. Wir freuen uns aber auch sehr über neue Gäste.

Ä Guete!



Verena Güdel und Sabine Bracher

Cafeteria

Im Juli 1984 eröffnete die Cafeteria im Seniorenzentrum Emme. Vom ersten Tag an standen und stehen heute noch Frauen und ein Mann des Frauenvereins unentgeltlich im Service. Die Cafeteria ist auch ein Ort der Begegnung. Im Jahre 2015 haben wir CHF 51'700.00 zugunsten des Seniorenzentrums eingenommen. Herzlichen Dank an das ganze Cafeteria-Team für ihren grossen Einsatz. Danken möchten wir der Heimleitung sowie der ganzen Küchenbrigade für das feine Essen und die wunderschönen Rosen als Anerkennung für unsere während des Vereinsjahres geleistete Arbeit. Wir genossen diesen gemütlichen Abend sehr.

Marianne Löffler

Rotkreuz-Fahrdienst Kirchberg und Rütligen-Alchenflüh

Die Zusammenarbeit innerhalb des Fahrdienstes und den zuständigen Vorstandsfrauen des Gemeinnützigen Frauenvereins Kirchberg funktionierte im Jahr 2015 gut.

Mit 5884 Transporten wurden 41'529 km gefahren.

Allen Beteiligten, die zum guten Gelingen beigetragen haben danken wir bestens!

In diesen Dank sind auch alle eingeschlossen, die sich unentgeltlich für die Fahrten an die Seniorennachmittage beteiligt haben.

Ab dem 1. Januar 2015 wurde auch unser SRK- Fahrdienst von der Abgabe der MWST nicht verschont, was bei den Klienten einen Preisaufschlag und für uns viel Mehrarbeit ergab.

Bereits im Frühjahr nahm der Vorstand zur Kenntnis, dass unser langjähriger Disponent und Vermittler Heinrich Beringer altershalber auf Ende Jahr zurücktreten werde. Auch Christian Baumann äusserte sich klar, dass er ab dem kommenden Jahr das Koordinieren von Fahrten so wie die Erledigung der Büroarbeiten für die Fahrer/Innen abgeben werde.

Nach einem Spitalaufenthalt von Alfred Weibel wünschte er, aus gesundheitlichen Gründen, die Einsatzleitung auf Ende Jahr abzugeben.

Für die langjährige Tätigkeit für den Fahrdienst des SRK danken wir Heinrich Beringer, Alfred Weibel und Christian Baumann bestens. Für die Zukunft wünschen wir den dreien alles Gute und Wohlergehen.

Da innerhalb nützlicher Frist kein neues Personal, (Fahrer/Innen und Vermittlung) rekrutiert werden konnte, musste der Fahrdienst neu organisiert werden.

Ab dem 1. Januar 2016 wird nun der gesamte Fahrdienst nicht mehr vom Gemeinnützigen Frauenverein Kirchberg betreut, sondern vom SRK Emmental in Burgdorf. Das Terminieren sowie das ganze Rechnungswesen werden über die Einsatzzentrale Burgdorf abgewickelt.

Die Fahrten können neu über **Telefon 034 422 00 35** reserviert werden.

Den verantwortlichen Personen

Frau Ursina Fels Geschäftsführerin SRK Bern-Emmental

Frau Katharina Grossmann Leiterin Fahrdienst

Frau Susanne Jakob Einsatzleiterin Burgdorf

danken wir herzlich für die unkomplizierte Übernahme.

Ruth Bürki

Brockenstube

„Gute Brocken, die mehr als eine Geschichte erzählen...“

Die Brocki ist eine Fundgrube für Alltägliches und Besonderes, kleine und grössere Schätze können entdeckt und preiswert erworben werden.....

Auf der neuen Webseite des GFV publizieren wir unter der Rubrik Brockenstube immer unsere neusten Fotos oder Mitteilungen.

Im Berichtsjahr war die Brocki an 89 Tagen offen und hat wiederum ein sehr gutes Ergebnis erzielt. Im Team sind 2 Eintritte und 1 Austritt zu verzeichnen; total engagieren sich 18 Frauen und 1 Mann in der Brocki.

Maria Jankowski hat nach 25 Jahren ihren Austritt erklärt. Herzlichen Dank Maria für dein jahrelanges Engagement in der Brockenstube und alles Gute! Wir freuen uns natürlich, wenn du uns trotzdem ab und zu besuchen kommst.

Seit dem Frühling hat die Brocki nun eine eigene Telefonnummer in Form eines Prepaid-Abonnements (Handy). Somit ist die Erreichbarkeit auch bei Ferienabwesenheiten gewährleistet und die Nummer bleibt bei einem Leiterwechsel erhalten.

Im Januar haben wir ein aus dem Saalbau „gerettetes“ Teilstück des Wandteppichs im Treppenaufgang zur Brocki montiert und in der Sommerpause entfernten wir die Trennwand zum hinteren Raum; wir haben dadurch mehr Raum und Weite gewonnen.

Ausserdem konnte einem viel geäusserten Wunsch Rechnung getragen werden; der hohe Einstieg beim Eingang wurde mit einem zusätzlichen Treppentritt entschärft. Zusätzlich wurde im Treppenaufgang ein Handlauf an der äusseren Treppenwand angebracht. Dank Eigenarbeit konnten all diese Arbeiten sehr günstig ausgeführt werden. Den Herren Kurt Scheidegger, Gody Gyger, Hanspeter Steiner und Manfred Zurflüh herzlichen Dank für ihre uneigennützig Mithilfe bei der einen oder anderen Arbeit!

Für die Zukunft wäre es schön, noch 1-2 starke Männer (mit Auto) im Team zu haben, die auf Abruf hie und da bei einem Transport mithelfen könnten.

Schlussendlich danke ich meinen Brocki-Frauen für ihre Mithilfe und Käthi Gyger für die Stellvertretungen während meiner Ferienabwesenheit. Auch meinen Kolleginnen vom Vorstand herzlichen Dank für ihr Vertrauen und die Unterstützung.

Verena Zurflüh

Rollstuhlgruppe

Jeweils am ersten Mittwoch des Monats von Mai bis Oktober werden die Heimbewohner/Innen vom Seniorenzentrum zu einer Spazierfahrt eingeladen. Herzlichen Dank für euren Einsatz während des letzten Jahres. Die Heimbewohnerinnen und Heimbewohner freuen sich immer sehr über diese Ausflüge. Da gibt es immer wieder etwas Neues zu entdecken und auch zum Plaudern ist jeweils Gelegenheit.

Verena Güdel

Handarbeitsnachmittag

Auch im vergangenen Jahr sind am Montagnachmittag von Mitte Oktober bis Mitte März jeweils von 14 bis 16 Uhr fleissige Frauen im Seniorenzentrum Emme am Stricken. Diese Saison haben die Frauen mit grosser Begeisterung bunte Baumwollpulloverli für Kinder in Ruanda gestrickt. Eine uns bekannte Familie, welche in Ruanda eine Schule gegründet hat, hat uns für den Start der Strickarbeiten Baumwolle geliefert. Die Strickfrauen konnten anfangs Herbst bereits 50 Pullover in verschiedenen Grössen und Farben - sogar einige in den Ruandafarben - abgeben. Die Familie hat die Schule besucht und den Kindern die Pullis überbracht und verteilt. Es wurde eine Modeschau abgehalten und Fotos gemacht, damit auch die Strickerinnen ihre Werke bestaunen konnten. Die Freude der Kinder war offensichtlich.

Die „Lismi-Froue“ sind im Strickfieber angekommen und wollen unbedingt den 100sten Pulli erreichen.

Die guten Ideen und Vorschläge von Ursula Blau werden nach wie vor sehr geschätzt.

Frau Blau, vielen Dank für Ihren Einsatz!

Verena Güdel und Vreny Bättig



Schnittersonntag

Wie jedes Jahr, mussten wir einige Telefone starten um genügend Helferinnen einteilen zu können. Bis zum Start waren wir aber komplett. Umso schöner war es für alle Beteiligten, dass alles reibungslos verlaufen ist. Auch dieses Jahr konnten wir an beide Vereine einen Gewinn von je Fr. 2'225.75 verteilen. Der Besuch der Kaffeestube ist sehr vom Wetter abhängig. Für den grossen Einsatz danken wir allen Helferinnen und Helfern herzlich.

Vielleicht würde auch Sie ein Einsatz interessieren.

Edith Kämpfer und Vreny Bättig

Weihnachtsbescherung

Es ist eine Tradition, dass wir Vorstandsfrauen im Dezember immer kranke oder einsame Menschen unserer Gemeinde, zu Hause oder im Heim, besuchen. Wir überbringen ein Geschenk oder einen Weihnachtsstern. Diese Besuche werden sehr geschätzt. Die Zeit, die wir mit ihnen verbringen, ist jedoch für die meisten das schönste Geschenk. Aber auch für uns Frauen vom Vorstand sind diese zwischenmenschlichen Beziehungen sehr wertvoll.

Meinen Vorstandskolleginnen danke ich, dass sie auch während der hektischen Adventszeit helfen, diese schöne Tradition weiterleben zu lassen.

Verena Güdel

Reisen und Kulturelles

Erstmals in diesem Jahr haben der Landfrauenverein und der Gemeinnützige Frauenverein den Ausflug ans Tulpenfest in Morges und den Besuch des Musicals „io senza te“ gemeinsam durchgeführt.

Die Hauptanlässe werden abwechslungsweise von den Verantwortlichen des Gemeinnützigen Frauenvereins und der Landfrauen organisiert.

Die Zusammenarbeit klappt bestens. Wir verstehen uns gut, entwickeln neue Ideen, fahren mit einem vollbesetzten Car und freuen uns an den vielen Teilnehmenden.

Tulpenfest in Morges 5. Mai 2015



Das Wetter war trüb an diesem Dienstagmorgen. Nach einer kurzweiligen Fahrt mit dem gutbesetzten (30 Personen) Car erreichten wir Morges. Wir hatten Wetterglück und konnten den Schirm in der Tasche lassen.

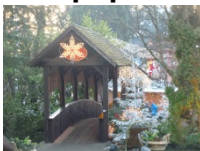
Im direkt am Genfersee gelegenen „Parc de l' Independance“ findet seit 1971 jeden Frühling das Tulpenfest statt. 100 000 Tulpen in 300 verschiedenen Sorten – ein Fest fürs Auge!

Überwältigt von den vielen Farben und Formen der reichblühenden Tulpen spazierten wir durch den Park. Bald war es an der Zeit, auch etwas in den Magen zu bekommen. Gestärkt und mit vielen Fotos in der Kamera wurden wir wieder nach Hause chauffiert.

Musical „io senza te“ 16. Oktober 2015

Ein absolutes Muss für Musicalfreunde. 38 musicalbegeisterte Frauen und Männer gönnten sich einen schönen Abend und besuchten „io senza te“ in Zürich. Wer die Musik von Peter, Sue und Marc mag, kam voll auf die Rechnung. Tolle Stimmen, einzigartiges Bühnenbild, all das machte dieses Musical zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Europapark Rust 8. Dezember 2015



Alle 2 Jahre wieder Auf vielseitigen Wunsch besuchten wir 32 Frauen und Eugen auch dieses Jahr wieder den Europapark Rust. Wie immer schnell und sicher, chauffierte uns Herr Schneider ans Ziel. Der Winterzauber in Rust präsentierte sich als Winterlandschaft mit prächtigem Herbstwetter. Die mutigen unter uns machten sich auf den Weg zu den Bahnen - andere besuchten die Eis-Show, machten mit einer Schlittenfahrt einen Ausflug in die russische Winterwelt oder bestaunten auf dem Riesenrad die Winterlandschaft von oben.

Eine ganz besondere Atmosphäre herrscht auf dem altertümlichen Christkindlmarkt. In zahlreichen Zelten und Häuschen wurden traditionelle Berufe vorgestellt. Alte Handwerkskunst sowie Krippen aus vergangenen Zeiten versetzen viele Besucher in die Kindheit zurück.

Überall gab es „Lagerfeuer“ wo man sich die Hände wärmen konnte oder noch besser, bei einem Glas duftendem Glühwein.

Die Zeit verging sehr schnell und schon hiess es, wieder einsteigen und gute Fahrt nach Hause.

Rose-Marie Gerber

Ausflug auf den Weissenstein mit brätle 18. August 2015

12 reiselustige Frauen trafen sich am Bahnhof Alchenflüh zu dieser Reise. Der Wetterbericht war durchgezogen, aber wenn Engel reisen.....

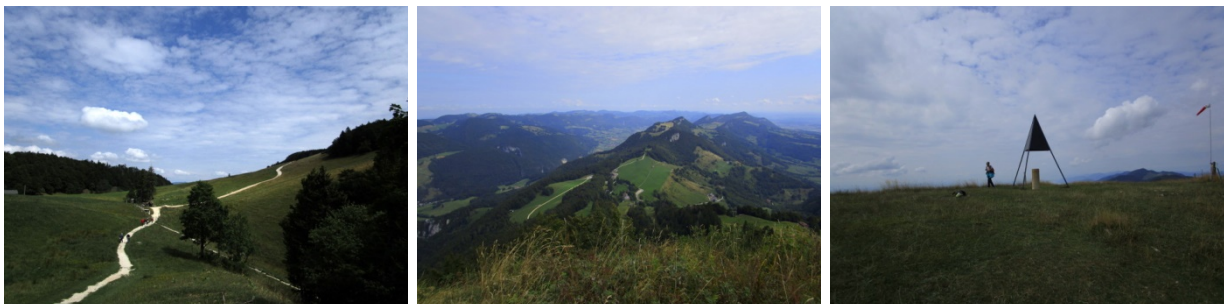
Mit der Bahn fuhren wir bis Oberdorf, dort bestiegen wir die neue Gondelbahn und genossen das neue Fahrgefühl in die Höhe.

Entlang blühenden Wiesen und weidenden Kühen wanderten wir in kleineren oder grösseren Gruppen in Richtung Röti, dem Aussichtspunkt auf 1395 m ü.M.

Dort bestaunten wir die etwas dunstige Rundschau auf Welschenrohr, ins Tal, gegen den Balmberg und Richtung Mittelland. Ganz im Hintergrund glänzten der Murten- und Bielersee und ein leise dahinschwebender Zeppelin wurde auch noch gesichtet.

Wegen der grossen Trockenheit galt leider immer noch allgemeines Feuerungsverbot, so blieb nur die Variante Picknick aus dem Rucksack, aber es war trotzdem gemütlich.... Zum Dessert und Kafi trafen wir uns zum Abschluss auf der Terrasse des Kurhauses, bevor der Heimweg angesteuert wurde.

Verena Zurflüh



Spenden

Die Vorbereitungen für die Hauptversammlung haben bereits begonnen, dazu gehört auch ein Jahresbericht.

Im Frühjahr waren die Umbauarbeiten am Saalbau beendet, es fehlte nur noch etwas Kosmetik. Der Vorstand hat beschlossen die Arbeiten der Beschriftung der neugestalteten Säle zu übernehmen. Für die Schrift für den Schnitter- und den Aemmesaal hat der Verein rund **Fr. 1'200.00** gespendet.

Für die neugegründete Kita Kinderwelt, eine Organisation für familienergänzendes Betreuungsangebot im Vorschulalter, spendete der Verein **Fr. 2'000.00** für die Gestaltung des Aussenbereich/Spielplatz.

Das Karolinenheim, das Wohn-, Arbeits- und Beschäftigungsangebote für Menschen mit Behinderung anbietet, ist in unserer Region bestens bekannt. Es werden auch Ferien und Lager für Heimbewohner organisiert und begleitet. Deshalb hat der Vorstand beschlossen, einen Anteil an ein Ferienlager zu finanzieren. Wir haben der Stiftung Karolinenheim **Fr. 2'000.00** überwiesen.

Weil die „Lismi-Froue“ so sehr im Strickeifer sind, haben wir beschlossen, für weitere Pullover Baumwolle im Betrag von **Fr. 250.00** zu spenden.

Bei der Bushaltestelle bei der Post in Richtung Ersigen sollte eine Sitzgelegenheit geschaffen werden, damit nicht ältere Personen vom Wartehäuschen von vis à vis in

letzter Minute über die Strasse eilen. Die Kommission für Altersfragen hat mit uns Kontakt aufgenommen, um ein Gemeinschaftswerk zu realisieren. Das „Bänkli“ ist nun gesetzt und unser Verein hat sich mit der Hälfte, d.h. mit **Fr. 432.50** beteiligt.

Mit Dankeschreiben haben die Organisationen versichert, dass die Spendengelder in unserem Sinn eingesetzt werden.

Vreny Bättig

Danke

Herzlich möchte ich mich bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern bedanken, welche uns auch im vergangenen Jahr tatkräftig unterstützt haben. Nur zusammen ist es möglich, unsere gemeinnützigen Aufgaben zum Wohle der Mitmenschen von Kirchberg zu erfüllen. Es ist nicht selbstverständlich, dass immer wieder so viel Zeit freiwillig dem GFV Kirchberg zur Verfügung gestellt wird – wir Frauen vom Vorstand schätzen diese Bereitschaft sehr, und sind glücklich immer auf eure Unterstützung zählen zu dürfen.

Ich möchte mich aber auch bei allen bedanken, welche den Gemeinnützigen Frauenverein in irgendeiner Art und Weise finanziell unterstützen.

Herzlich bedanken möchte ich mich ebenfalls bei meinen Vorstandskolleginnen, die mich auch im letzten Jahr tatkräftig unterstützt haben. Alle haben eine ausgezeichnete Arbeit geleistet und ihre Ressorts selbständig und kompetent geführt. Beim gemeinsamen Wirken haben wir wiederum viel Schönes erlebt und auch manche frohe und lustige Stunde zusammen genossen.

Ich wünsche allen gute Gesundheit, viel Freude und Erfolg in diesem Jahr.

Mit dem abschliessenden Zitat geht nun meine Zeit als Vorstandsmitglied und Präsidentin des GFV Kirchberg endgültig zu Ende. Ich habe bewusst das gleiche Zitat gewählt, wie bei meinem ersten Jahresbericht als Präsidentin.

„Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen“.

Guy de Maupassant

Kirchberg, im Februar 2016

Die Präsidentin

sig Verena Güdel